

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **95 (1997)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

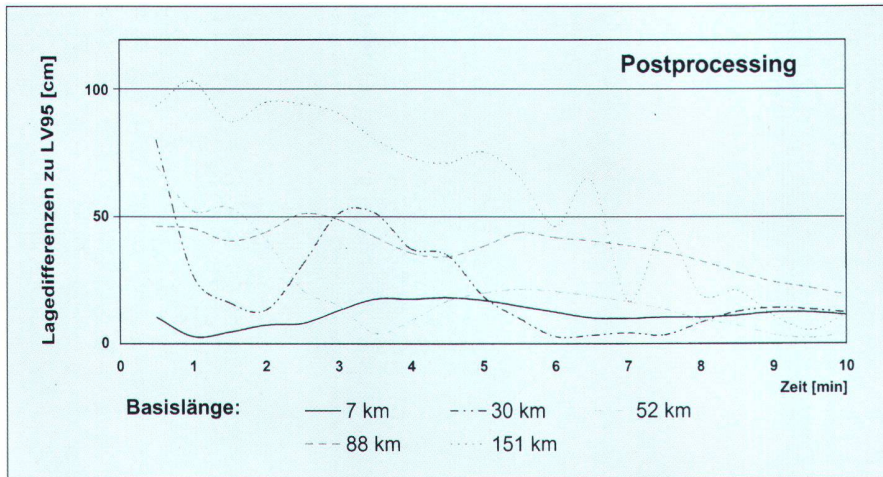


Abb. 6: Differenzen in Abhängigkeit der Messzeit. Unterschiedliche Basislängen.

ten, ist erstaunlich, dass dieses Messverfahren noch keine grössere Verbreitung gefunden hat.

9. Schlussbemerkungen

Nebst der Genauigkeit und der flächendeckenden Verfügbarkeit des Korrektursignals, muss auch die Wirtschaftlichkeit eines Systems im Auge behalten werden. Hier bieten die bestehenden Lang- und Mittelwellensender des Hörfunks die besten Möglichkeiten, da die ganze Infrastruktur schon vorhanden und die digitale Datenübertragungskapazität dieser Sender bis heute ungenutzt ist. Als weiteren positiven Aspekt darf die gute Ausbreitungscharakteristik der Mittel- und Langwellenübertragung auch im topographisch schwierigen Gelände des Alpen-

raumes nicht ausser acht gelassen werden.

Die Testmessungen zeigen, dass mit dem Mittelwellensender Beromünster, fast die ganze Schweiz mit dem Korrektursignal abgedeckt wird. Nur im Tessin (Magadinoebene) war der AMDS-Empfang teilweise ungenügend. Trotz der schwierigen Topographie wurden mit relativ geringem Aufwand sehr gute Resultate erreicht. Von insgesamt 31 Punkten (Abb. 2) konnten lediglich vier mit AMDS-Korrekturen nicht gemessen werden. Davon liegt einer (Colico, I) im Bereich eines italienischen Senders, der den GPS-Empfang verunmöglichte.

Für einen problemlosen Empfang von Korrekturdaten auch südlich der Alpen wäre es sinnvoll, den Mittelwellensender Monte Ceneri ebenfalls mit einer Refe-

renzstation zu bestücken. Damit könnte eine 100% Flächendeckung, mit minimalem Aufwand, über das ganze Gebiet der Schweiz erreicht werden.

Die umfangreichen Testmessungen zeigen klar, dass die Übertragung der Korrekturdaten mit Hilfe von AMDS problemlos funktioniert und praktisch nutzbar ist. Für die Einführung eines Regeldienstes fehlt zur Zeit einzig die Konzessionerteilung durch die entsprechenden Bundesstellen. Wir hoffen sehr, auch diese Hürde in den nächsten Monaten zu überwinden, damit möglichst rasch viele Anwender aus den neuen Möglichkeiten Nutzen ziehen können.

Die detaillierten Unterlagen und Testmessungen stehen für Interessierte in unseren Büros zur Verfügung.

Dank

Wir möchten uns hiermit bei allen, die zur Durchführung dieser Versuchsmessungen beigetragen haben, herzlich bedanken. Es sind dies: Telecom mit dem Sender Beromünster, SWF mit dem Sender Rohrdorf, TU Dresden / Bosch Hildesheim mit den MW-Modulatoren und den Empfängern, der L+T für die LV95 Koordinaten und den RDS-Empfänger und der VD für den Empfangstest während eines Fluges.


U. Müller, dipl. Ing. HTL / STV / EUR ING
 J. van Binsbergen, dipl. Ing. HTL
 terra vermessungen ag
 Obstgartenstrasse 7
 CH-8035 Zürich




ADALIN® – das geografische Landinformationssystem, das die Realwelt als Datenwelt universell nutzbar macht.

Adasys AG · Software-Entwicklung und Beratung · Landinformationssysteme ADALIN®
 Kronenstrasse 38 · CH-8006 Zürich · Telefon 01 363 19 39 · Fax 01 363 53 73 · e-Mail: info@adasys.ch



ELEKTRIZITÄT


VERKEHR


WASSER


ABWASSER


VERMESSUNG


ALARM

Leadership + Partnership rund um erfolgreiche Landinformationssysteme mit rationaler Datenerfassung, -verwaltung, -bearbeitung und -nutzung.

LIS-GIS-INFO'DOK (Coupon einlesen oder faxen!)

Dokumentieren Sie mich! uns über Landinformationssysteme bzw. ADALIN® für den Bereich: _____

Name: _____ Vorname: _____
 Adresse: _____ PLZ/Ort: _____
 Tel.: _____